

# Highlights in der Saison 2011/2012

## Unsere Spieler eilen von Erfolg zu Erfolg

- 24. NÖSV - Mostviertler Schülermeisterschaft 2011 in Krummnußbaum: Drei Amstettner waren mit dabei und schnitten hervorragend ab: Michael Tieber wurde Zweiter des Turniers, Thomas Tieber Zweiter der U16- und Thomas Wadsack Zweiter der U12-Wertung.
- Mit einer großen Überraschung endete die Senioren-Weltmeisterschaft 2011: IM Vladimir Okhotnik, mit einer Elozahl von 2427 die Nummer 15 der Startrangliste, besiegte in der letzten Runde mit den schwarzen Steinen GM Bojan Kurajica (2532) und holte sich mit 9 aus 11 und einem halben Punkt Vorsprung den Titel!

Und wenn man sich fragt, was dies mit Amstetten zu tun hat, kommt die doch überraschende Lösung: Bereits 2006 konnte CM Wolfgang Wadsack im Rahmen des Ybbser Neumarkt Open den Weltmeister in einer sehenswerten Partie bezwingen!!!

- 14. Neujahrsopen 2012 in Ybbs und 7 Amstettner mit dabei!  
Mit einer netten Geste bedankte sich der Veranstalter bei CM Wolfgang Wadsack für die ununterbrochene Teilnahme seit Bestehen dieses Turniers. Solcher Art gestärkt und motiviert bot dieser im Meisterturnier eine solide Leistung und belegte nach einer grandiosen Schlusspartie ungeschlagen mit 3,5/5 Platz 6, gerade noch innerhalb der Preisränge. Nicht ganz so gut lief es für die edlen Recken Pero Dumancic und Pepi Bachmayer, die auf 2,5 bzw. 1,5 Punkte kamen.

Im B - Turnier war Michael Wadsack unser einziger Vertreter. Mit 3/5 wurde er Zwölfter, schlug erstmals einen Achtzehnhunderter, gewann die U - 20 Wertung und trat daher die Heimreise mit einem satten ELO-Gewinn an.

Im C - Turnier spielte Thomas Wadsack ganz groß auf, kam ebenfalls auf 3/5, belegte Platz 8 und fuhr mit einem prall gefüllten ELO-Rucksack glücklich strahlend nach Hause. Thomas Tieber kam bei seinem ersten Antreten auf 2 Punkte und belegte Platz 18. Bei der gleichzeitig ausgetragenen Jugendlandesmeisterschaft konnte unser heimischer Vertreter, Michael Tieber, die in ihn gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Er erspielte 3/7 und erkämpfte Platz 17.

- 6. Salzkammergut Schachopen 2012: Michael Tieber, als einziger Amstettner am Start, erkämpfte 3/5 und belegte Platz Neun.

- Thomas Wadsack erreicht beim ASKÖ Amstettner Jugendschnellschachturnier als Nummer vier gesetzt Platz 2 mit 5/7 und lässt die ELO-Riesen Emanuel Högl (1632) und Florian Schlager (1502) hinter sich. Geschlagen geben muss er sich nur dem Turniersieger Florian Mostbauer, der auch schon bei der der ASKÖ - Landesmeisterschaft 2012 in Amstetten Zweiter geworden ist.
- Sommer Schach-Open in Neumarkt: Um Turniersieger zu werden hätte CM Wolfgang Wadsack in der letzten Runde wohl gewinnen müssen. Da es nur für ein Unentschieden reichte, gewann Lokalmatador und Überraschungsmann der Stunde Christian Ehs das Turnier. Franz Rechberger, Michael und Thomas Wadsack sowie Dr. Gerd Stix bereicherten durch ihre stets gute Laune und hohe Motivation das Turnier. Nähere Informationen finden Sie hier.
- 9. Amstettner Stadtmeisterschaft: Geboten wurde wie immer Schach vom Feinsten. Welche Alternativen gäbe es ansonsten, wenn man unter Freunden weilt! Stadtmeister und Turniersieger wurde FM Erwin Rimpl vor Schachfreund Hubert Koller und CM Wolfgang Wadsack. Außerdem wurde Lukas Schachinger erster des dritten Viertels. Daher sah man auch beim Veranstalter lauter strahlende Gesichter. Nähere Informationen finden Sie hier.
- 2. Mauer-Öhling-Schnellschachturnier: Zahlreiche Amstettner versuchten nach der Hitzewelle Abkühlung am Schachbrett zu finden. Doch Franz Rechberger vergibt durch eine unnötige Niederlage in der 6. Runde einen möglichen Turniersieg und Wolfgang Wadsack fabriziert unmögliche Züge am laufenden Band und katapultiert sich somit wirkungsvoll aus dem Rennen. Thomas Wadsack erobert den Titel des jüngsten Teilnehmers und Lisa Malzer gewinnt die Damenwertung. Weitere Infos finden Sie hier.
- 1. offene internationale Steyrer Stadtmeisterschaft: Michael Wadsack gewinnt mit 4/7 das dritte Viertel, erreicht den 10. Platz und tritt die Heimreise mit einem Sack voller ELO-Punkten an. Thomas Wadsack spielt viele schöne Partien in diesem starken Teilnehmerfeld und kommt auf zwei Punkte. Vater Wadsack war auch mit von der Partie und erkämpft mit dem Motto dabei sein ist alles 3,5 Punkte. Erstmals in der Vater - Sohn - Geschichte ist damit Michael bei einem großen Turnier vor seinem Vater platziert.
- 17. Offene Linzer Stadtmeisterschaft: Und er kann es doch noch! Der als Nummer vier gesetzte Obmann des Amstettner Schachvereins bezwingt nach seinem Desaster in Steyr in einer wunderschönen und opferreichen Partie den Turnierfavoriten IM Hermann Knoll und belegt ungeschlagen mit 5,5 Punkten Rang 2 hinter unserem Gastspieler FM Florian Sandhöfner, der mit 6,5 Punkten überlegener Turniersieger wird.